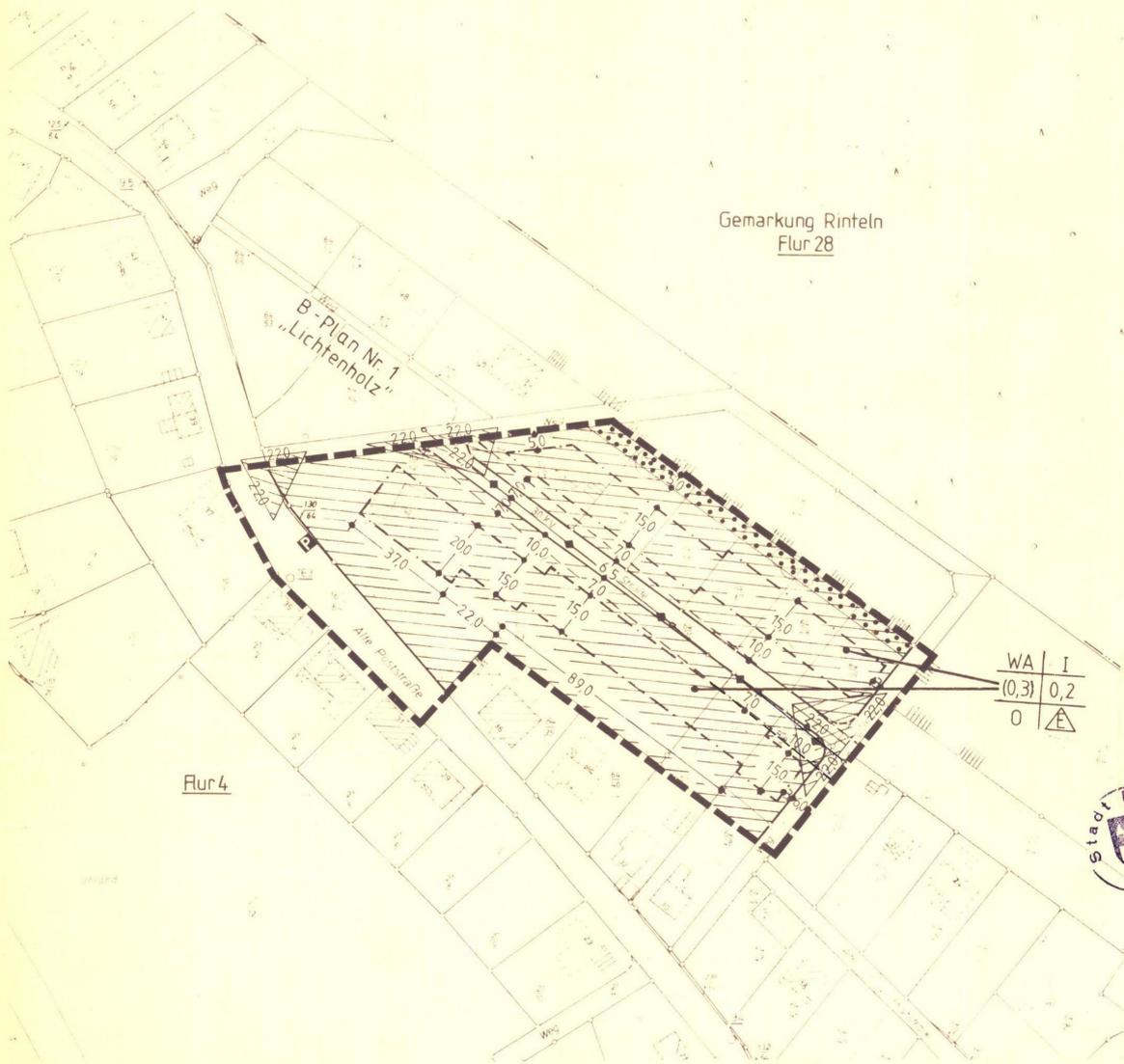
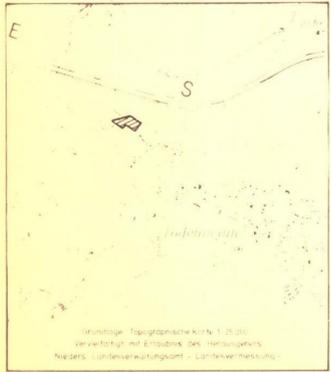


S T A D T R I N T E L N  
 O R T S T E I L T O D E N M A N N  
 R E G I E R U N G S B E Z I R K H A N N O V E R L A N D K R E I S S C H A U M B U R G  
 B E B A U U N G S P L A N N R. 8 „ A L T E P O S T S T R A S S E “  
 M A ß S T A B 1 : 1 0 0 0 F L U R 4



- PLANZEICHENERKLÄRUNG**
- Art der baulichen Nutzung  
 Allgemeines Wohngebiet
- Maß der baulichen Nutzung
- (0,3) Geschößflächenzahl  
 0,2 Grundflächenzahl  
 I Zahl der Vollgeschosse
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
- 0 Offene Bauweise  
 Nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Verkehrsflächen
- Straßenverkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie
- Öffentliche Parkfläche
- Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG, siehe textliche Festsetzung Nr. 1)
- Sonstige Planzeichen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Sichtdreieck (siehe textliche Festsetzung Nr. 2)
- Nachrichtlich
- Hauptversorgungsleitung - oberirdisch - mit Schutzstreifen
- Grenze des Landschaftsschutzgebietes „Wesergebirge“
- Textliche Festsetzungen
- Die gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG umgrenzten Flächen sind mit Sträuchern (Abstand ca. 1,5 x 1,5 m) und hochwachsenden Bäumen (Abstand ca. 10,0-15,0 m) zu bepflanzen und zu unterhalten. Hierbei sollen nur standortgerechte Hölzer Verwendung finden.
  - Innerhalb der Sichtdreiecke ist jede Sichtversperung in mehr als 0,80 m Höhe über den Fahrbahnoberflächen der Straßenverkehrsflächen unzulässig.

Übersichtsplan Maßstab 1:25000



Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 28.8.74 (BGBl. I S. 2256 bei S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 6 Abs. 1 Nr. 25 b des Niedersächsischen Besondereinstellungs-Gesetzes (Nds. GVBl. S. 104) und des § 4 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (Nds. GVBl. S. 196 vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 56)), zuletzt geändert durch Nds. GVBl. S. 104 und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (i. d. F. vom 19.10.1977) (Nds. GVBl. S. 497) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1982 (Nds. GVBl. S. 53) hat der Rat der Gemeinde Stadt Rinteln diesen Bebauungsplan Nr. 8 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden, nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzungsbeschluss beschlossen.

Rinteln den 15.11.1985

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 19.05.1983 bei Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 beschlossen, dass die im Bebauungsplan Nr. 8 festgesetzten Maßstäbe gemäß § 2 Abs. 1 BBauG in 01.09.1983 geändert werden.

Rinteln den 09.09.1983



Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 13.12.1984 bei Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 beschlossen, dass die im Bebauungsplan Nr. 8 festgesetzten Maßstäbe gemäß § 2 Abs. 1 BBauG in 13.12.1984 geändert werden.

Rinteln den 13.12.1984



Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.07.1984 bei Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 beschlossen, dass die im Bebauungsplan Nr. 8 festgesetzten Maßstäbe gemäß § 2 Abs. 1 BBauG in 10.07.1984 geändert werden.

Rinteln den 10.07.1984



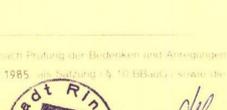
Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 23.07.1985 bei Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 beschlossen, dass die im Bebauungsplan Nr. 8 festgesetzten Maßstäbe gemäß § 2 Abs. 1 BBauG in 23.07.1985 geändert werden.

Rinteln den 23.07.1985



Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 30.08.1985 bei Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 beschlossen, dass die im Bebauungsplan Nr. 8 festgesetzten Maßstäbe gemäß § 2 Abs. 1 BBauG in 30.08.1985 geändert werden.

Rinteln den 30.08.1985



Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 14.11.1985 bei Sitzung § 10 BBauG sowie die Begründung beschlossen.

Rinteln den 14.11.1985



Geändert gen. Gen.-Verf. vom 17.03.1986 (Pkt. 1. u. 3.)  
 Rinteln, den 30.04.1986  
 STADT RINTELN  
 Der Stadtdirektor  
 In Vertretung:  
 (Koch)  
 Baurat

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Verwaltungsbehörde Landkreis Schaumburg am 17.03.1986 gemäß § 11 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 des 4. BauG genehmigt.

Stadthagen 17.03.1986

Landkreis Schaumburg  
 Der Oberkreisdirektor  
 Im Auftrag:  
 (Teubner)

Der Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG am 05.11.1986 in Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekannt gemacht worden.

Rinteln den 10.11.1986

Der Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG am 10.11.1987 in Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekannt gemacht worden.

Rinteln den 10.11.1987

Der Bebauungsplan ist gemäß § 12 BBauG am 15.11.1985 in Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekannt gemacht worden.

Rinteln den 15.11.1985